

Pressemitteilung

Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften tagte in Hagen **Dr. Frank Marquardt (DRK- Kreisverband Steinfurt) für Wahl des stellvertretenden Landesarztes nominiert**

Münster, 06.05.2019
12/2019

Der Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften hat bei seiner Sitzung am Samstag, 4. Mai 2019, in Hagen Dr. med. Frank Marquardt (DRK-Kreisverband Steinfurt) für die Wahl des stellvertretenden Landesarztes bei der DRK-Landesversammlung am 9. November in Attendorn (DRK-Kreisverband Olpe) nominiert. Der langjährige stellvertretende Landesarzt Dr. med. Heinrich Völker-Feldmann möchte nach Ablauf seiner aktuellen Amtszeit im Herbst kein weiteres Mal für das Amt kandidieren.

Dr. Frank Marquardt (56) ist seit 1979 ehrenamtlich aktiv im Deutschen Roten Kreuz. Angefangen als Mitglied in der Bereitschaft des DRK-Kreisverbandes Münster, hat er sich ab 1991 als Rotkreuzarzt im DRK-Ortsverein Emsdetten und im DRK-Kreisverband Steinfurt engagiert. Seit November 2016 unterstützt er als Zugführer der Einsatzeinheit Hamm 02 den DRK-Katastrophenschutz in NRW. Der gebürtige Münsteraner ist Facharzt für Anästhesiologie und leitender Arzt für Krankenhaushygiene am St. Marien-Hospital in Hamm.

Dr. Heinrich Völker-Feldmann (64), im Beruf Leiter des Gesundheitsamtes des Kreises Coesfeld, ist seit 1989 DRK-Mitglied. Ehrenamtlich aktiv war der Rosendahler zunächst beim DRK-

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Kreisverband Coesfeld. Im Oktober 1993 wählte ihn die DRK-Landesversammlung in Hamm zum stellvertretenden Landesarzt. Ab 2002 bekleidete er die Position des Landesarztes. Bei der Landesversammlung in Soest 2005 kandidierte er Träger der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe wiederum für das Amt des stellvertretenden Landesarztes, das er aktuell noch ausführt.

Weitere Themen des diesjährigen Landesausschusses der Rotkreuzgemeinschaften waren unter anderem „Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Katastrophenschutz“ und die Änderung der Ordnung für Aus-, Fort- und Weiterbildung im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe, Teil Bergwacht.

Im Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften sind Leitungskräfte des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, der Rotkreuzbezirke Ruhr-Lippe, Südwestfalen, Detmold und Münster sowie der 38 DRK-Kreisverbände in Westfalen-Lippe vertreten. Die Aufgaben der im Landesausschuss stimmberechtigt vertretenen Rotkreuzgemeinschaften werden in den Bereitschaften, der Bergwacht, der Wasserwacht und der Wohlfahrts- und Sozialarbeit wahrgenommen. Sämtliche Ämter werden ehrenamtlich ausgeübt.